



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

LXXXVII. Die Grafen Johann und Jacob von Lindow beurkunden, daß der Erzbischof Ernst zu Magdeburg sie mit der Herrschaft Möckern beliehen habe, im Jahre 1476.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](#)

oftt sie on menlick liues leuen eruen afferingen, dat got lang wend, So willen vnd schollen wy bliuen vnd vns erflichen halden an ynnser gnedigen liuen herrn Marggrae fridrick korsursten etc vnd an seiner gnaden eruen vnd nakomen vnd an dy Marggraueschap to Branndenburg vnd an nyemand anders, tewlich vnd on alles geuerd, als vns got help vnd sin hiligen. Actum Nyen Ruppin, am Mitwochen vnnser frawen tag Annunciationis, Anno etc. LXI.

Nach demselben Lehns-Copialsbuche XXII, 277.

LXXXVII. Die Grafen Johann und Jacob von Lindow beurkunden, daß der Erzbischof Ernst zu Magdeburg sie mit der Herrschaft Möckern beliehen habe, im Jahre 1476.

Wyr Johann vnde Jacoff, gebruder, vonn gots gnadenn Grauenn vann Lindow vnde herrn zu Ruppyn, Bokennen vffentlichen midt dissem briue vor vns vnde vnsler erben, das der Erwerdigste In got hochgeborner furste vnde herr, herre ernst, postulirter zu Erczbischoue zu Magdeburg, herczog zu Sachsen, landgraue In doringen vnde Margraue zu Miessien, vnsler gnediger liber herre, vns zu rechten menlichein lehne In eyne gefampfte handt gelihen hadt, vnde lihet vns auch Inn craft syner gnaden briues defshalben vnde daruber gegeben, Slofs vnde Stadt zu Mockern, midt gerichten obirst vnd nydderst, dorffieren, dorffsteten, holtze, acker, weissin, zeinzen, Renten vnde allen andern zeubehörungen, nutzungen, fryheit vnde gerechtigkeit, woran vnde wu dye gelegen fint, nichts vñgenommen, als de werdigen vnd erhaftigen Techandt, Eldeste vnde Capittell zu Magdeburg, die bisher Inne gehabt, befessen vnde gebrucht haben, dafselbte Slofs vnde Stadt Mockern midt yren zubehörungen, wy obgerurd, wyr gnanten Graue Johann vnd Graue Jacoff nü hinfurder von dem gnanten vnserm gnedigen liben herrn postulirten vnde syner guaden Stifte zu Magdeburg In rechtem menlichen lehne haben, halden vnde geruglichen besitzen vnde dar auch nutzlichen genysen vnde gebrochen sollēn vnde mogen, als gesampter menlicher lehn, recht vnde gewonheit ist. Hirbye vnde vber sindt gewest vnde geczugen de hochgebormn fursten vnde herrn, herr Ernst, des heiligen Romeschen Reichs Ertzmarschalck vnde kurfurste, vnde herr wilhelm, hertzogen zu Sachsen, landgrauen In doringen vnde Margrauen zu Myffen, vnde de Etwerdigen In got ueter herr Johann zu Miessen, herr henrich zu Nümborg vnde herr Tile zu Mersburg Bischoue, vnsler gnedigen liben herrn, vnde de werdigen ern Baltzar van Slyuen, ern Mathews vonn plote, ern henning von der Schulenborg, Thumherrn zu Magdeburg, vnde ander mehr glowbwirdigenn. Dafs zu orkunde haben wir gnanten Johann vnde Jacoff, gebruder, Grauen zu lindow vnde herrn zu Ruppyn, vnsler itzlicher seyn Ingesegeall an diessen briiff lassen hengen, der Geschrieben ist nach cristi vnnfers herrn geburt Tufent vierhundert darnach Im Sechs vnde Sibinzigsten Jare, am donnstage aller heiligen tage.

Nach dem Originale des K. Provinzial-Archives zu Magdeburg.

LXXXVIII. Erbhuldigung, welche die Bewohner der Herrschaft Möckern den Grafen von Lindow, und für den Fall ihres Aussterbens dem Erftiste Magdeburg geleistet haben, vom Jahre 1477.

Anno domini 1477, feria secunda post quasimodogeniti, haben dy burgermeistere, Rattmanne, richter, schepen vnde gantze gemeyne Jungk vnde alt der stad mokern den herren von Ruppyn dusie nageeschreuen erbhuldunghe gethan also: